

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-05.06.1752

27. April 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183481

daraufl eine Christliche Familie, bei welcher man nicht stolz,
der noch ein Feind ist, antreffe, welchen man zur Annah-
mung der Christlichen Religion anmahle. Es gab no gut
vor. Ich meine, es, daß er mit uns zu den Vätern zu werden
sollte, wenn er das Jesu und die Tugenden, wie er no aus der Welt,
erkennen sollte.

Monatliche Das 27^{te} wurde an die Väter Kinder, Eatschaben und Väter
Paraphrasen unserer die gewöhnliche Monatliche Paraphrasen gehalten.

an die Väter In den Kindern wurden die argwöhnlichen Worte aus Jeremia

Kinder 55, 2.1. Wollen alle die ihr durch die Welt ein wenig verläutert: und
ist es der Herz Gottes, wie no voller Erbauung gegen die
Kinder ist, ganzig, und die anwacht, alle das überaus an-
liche Gute, und das ganze Leben, den uns Jesus Christus
den uns Verbunden erworben, umsonst, das in der neuen
Verheißung anzunehmen.

und an die Mit den Eatschaben und Väter wurden wurde zu unserer ge-
National-Ge- meinschaftlichen Warnung und Aufklärung aus Matth. 3. v. 7.8.
füßten. Die Israelitische, Prädigt Johannes des Täufers an Jerusalem
(die Pariser) und Gottlosen (die Verdammten) betrafte, und
der Jesu derselben, so wohl zur Prüfung unserer selbst,
als auch zur Anweisung bei unserer Arbeit den Väter anzu-
wenden. Der Herr Jesus geben Gnade, daß wir selbst immer
bisher eine wahre Danksagung an uns verlasen, da,
mit wir auf die uns anvertraute Väter dazu gefähig und im
Vater anzuwenden können.

Buchformgebung Zu gleicher Zubereitung auf den morgenden Buch, Tag wird
in der Früh die Zeit in der Früh, Betszeiten die Sybion von verlorenen
der Väter Jesu Christus gegangen, und zur Formgebung zum Vater zu la-
schen angewandt.

Gespräch mit Eodem ging immer von uns noch dem Vater, also die Väter

nur

